

# Meklau: Verletzung abseits der Piste

**Skicross** | Tatjana Meklau zog im Weltcup ins Halbfinale ein. Am Heimweg verletzte sie sich aber.

Von Raimund Novak

Seit zwei Jahren versucht sich die SVS-Rekord-Hammerwerferin Tatjana Meklau im Wintersport. Genauer im Skicross. Auf der Reiteralm in Schladming feierte sie nun ihre Weltcuppremiere und sorgte für eine kleine Überraschung.

Nach der erfolgreichen Qualifikation fuhr sie im Viertelfinale sensationell auf Platz zwei. Im Halbfinale war dann Endstation. Als Vierte und Letzte überquerte die 21-Jährige die Ziellinie.

Die Freude über die gelungene Weltcuppremiere mit Platz acht im Gesamtklassement war beim SVS-Multitalent dennoch groß, wurde aber kurze Zeit später auf dem „Heimweg“ getrübt. Vor ih-



Raus aus dem Starttor! Die Fans von Tatjana Meklau vor den Bildschirmen die Daumen. Der Weltcup Sieg bei den Frauen ging schließlich an die Schwedin Sandra Näslund.

rem Hotel rutschte sie auf einer Eisfläche aus. Die Diagnose im Krankenhaus: Schien- und Wadenbeinbruch! Meklau wird nun in Graz operiert.



Halbfinale mit schmerzhaftem Beigeschmack. Tatjana Meklau trumpfte im Skicross-Weltcup auf. Vor dem Hotel erlitt die SVS-Sportlerin aber bei einem Sturz einen Schien- und Wadenbeinbruch.

Fotos: Sepp I